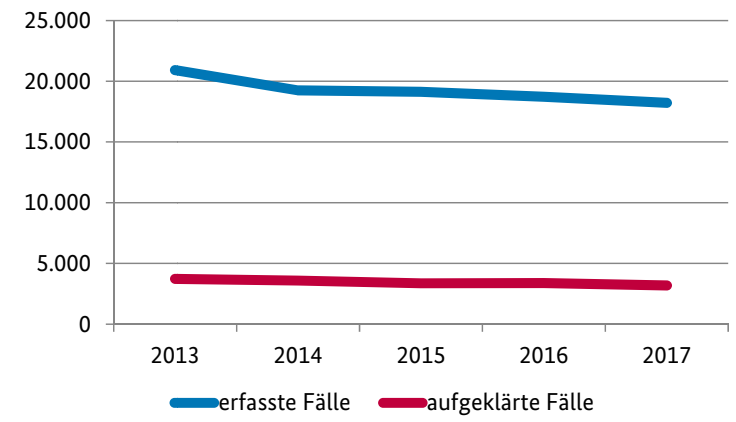
Hamburg

Bevölkerungszahlen 2017

insgesamt:	**1.810.438**
männlich:	**886.289**
weiblich:	**924.149**

Sachbeschädigung *) in Hamburg



Jahr	Anzahl Fälle		AQ
	erfasst	aufgeklärt	
2013	20.913	3.724	17,8
2014	19.236	3.589	18,7
2015	19.128	3.364	17,6
2016	18.720	3.388	18,1
2017	18.225	3.185	17,5

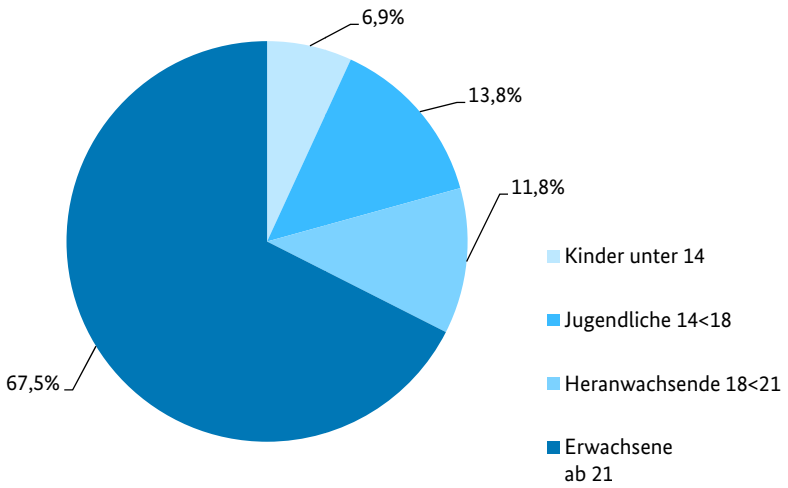
Tatverdächtige und Opfer in Hamburg (Sachbeschädigung *))

2017

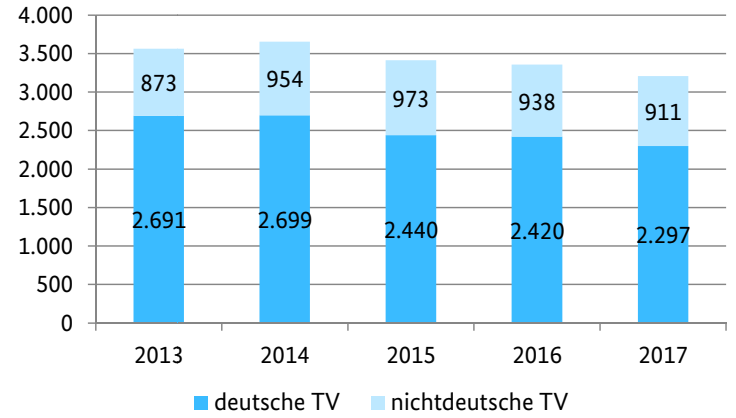
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	187	33
Jugendliche 14<18	385	59
Heranwachsende 18<21	348	30
Erwachsene ab 21	1.811	355

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2017

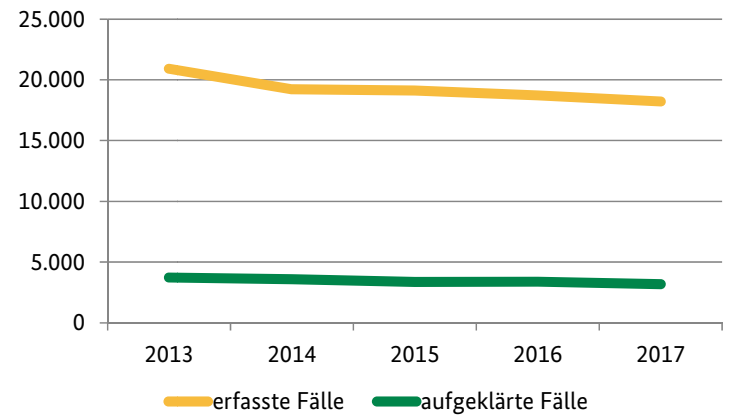
Bei Sachbeschädigung werden keine Opfer erfasst.

Landeshauptstadt: Hamburg

Bevölkerungszahlen 2017

insgesamt:	**1.810.438**
männlich:	**886.289**
weiblich:	**924.149**

Sachbeschädigung *) in Hamburg



Jahr	Anzahl Fälle		AQ
	erfasst	aufgeklärt	
2013	20.913	3.724	17,8
2014	19.233	3.589	18,7
2015	19.123	3.362	17,6
2016	18.713	3.388	18,1
2017	18.216	3.183	17,5

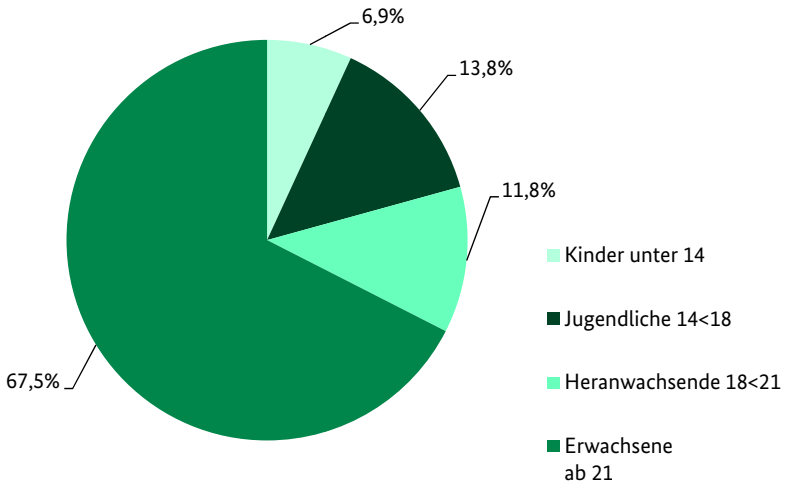
Tatverdächtige und Opfer in Hamburg (Sachbeschädigung *))

2017

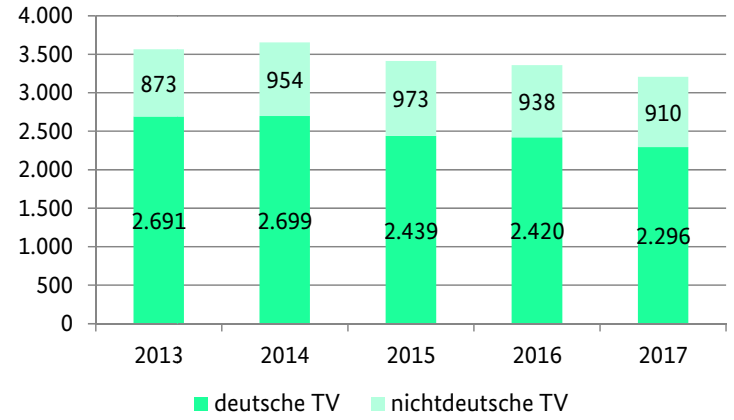
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	187	33
Jugendliche 14<18	385	59
Heranwachsende 18<21	348	30
Erwachsene ab 21	1.809	355

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2017

Bei Sachbeschädigung werden keine Opfer erfasst.

Erläuterungen

Zwischen dem Bundesland Hamburg und der Stadt Hamburg gibt es einen Unterschied (Bei Tatort „unbekannt“ wird der Fall nur dem Bundesland und nicht der Stadt zugeordnet.), deshalb können die Zahlen zu Land und Stadt abweichen.

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ = Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle x 100}}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige
Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

*) Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2017

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2017, Bevölkerung am 31.12.2016

Herausgeber:

Bundeskriminalamt
Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)
Kriminalistisches Institut
Referat IZ 33
65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.